

Gemeinderat von Zürich

19.05.99

Postulat

von Renate Fässler (SP)
und 10 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob das 32° warme Wasser im Wärmebad Käferberg ganz oder teilweise mit erneuerbarer Energie (Sonnenkollektoren, Wärmerückgewinnung oder Wärmepumpen) erwärmt werden kann.

GR Nr. 99/207

Begründung:

Das Wärmebad Käferberg wurde 1987 saniert, d.h. die energetischen Massnahmen bei der Gebäudehülle wurden durchgeführt. Schwimmbäder bieten ein grosses Potential an Einsparungen von Energie und Wasser an. Im Wärmebad Käferberg soll in erster Linie die Wärme soweit wie möglich zurückgewonnen werden, d.h. die Wärmerückgewinnung aus Abluft, Badewasser und Duschwasser. Für das Wärmebad eignet sich (u.a. wegen der Lage) der Einsatz von erneuerbarer Energie aus Sonnenkollektoren und Wärmepumpen besonders gut. Grosse Mengen an Gas und Öl könnten somit eingespart werden und die Luftqualität um das Waidspital herum und im Erholungsgebiet Käferberg verbessert werden. Aus Finanzierungsgründen könnte auch eine Contractinglösung (Fremdfinanzierung) geprüft werden.

M. Biny

Monica Sping

R.M.

Staeimi

Heinrich

Seite 1 von 1

R. Fässler

Rolf Kuhn

A. F. Kuhn

Kip, als letzten Co. opt.

E. H. Keller